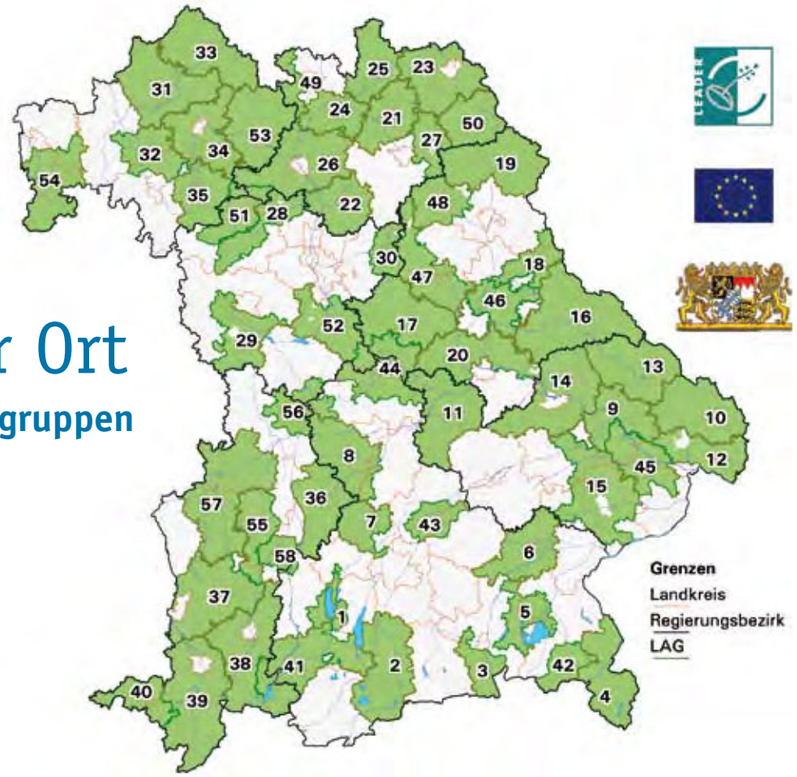
Leader vor Ort

58 Lokale Aktionsgruppen in Bayern



01 Ammersee
02 Bad Tölz-Wolfratshausen
03 Mangfalltal-Inntal
04 Berchtesgadener Land
05 Chiemgauer Seenplatte
06 Mühldorfer Netz
07 Dachau AGIL
08 Altbayerisches Donaumoos
09 Deggendorf
10 Freyung-Grafenau
11 Kelheim
12 Passau-Nord
13 Regen
14 Straubing-Bogen
15 Xper Regio
16 Cham
17 REGINA-Neumarkt
18 Brückenland Bayern/Böhmen
19 InitiAktivkreis Tirschenreuth
20 Regensburger Vorwald und Jura
21 Kulmbacher Land
22 Kulturerlebnis Fränkische Schweiz
23 Landkreis Hof
24 Region Obermain
25 Landkreis Kronach im Frankenwald
26 Region Bamberg
27 Wohlfühlregion Fichtelgebirge
28 Aischgrund
29 Altmühl-Wörnitz
30 Gesundheitsregion Hersbrucker Land
31 Bad Kissingen
32 LAG Wein, Wald, Wasser
33 Rhön-Grabfeld
34 Schweinfurter Land
35 Z.I.E.L. Kitzingen
36 Wittelsbacher Land
37 Kneippland ® Unterallgäu
38 Ostallgäu
39 Regionalentwicklung Oberallgäu
40 Regionalentwicklung Westallgäu-Bayerischer Bodensee
41 Auerbergland-Pfaffenwinkel
42 Chiemgauer Alpen
43 Mittlere Isarregion
44 Altmühl-Jura
45 Donau-Vils-Wolfach
46 Netzwerkregion Oberpfälzer Seenland
47 Amberg-Sulzbacher Land
48 Kooperationsraum Vierstädtedreieck
49 Rodachtal im Coburger Land
50 Sechsämterland Innovativ
51 Südlicher Steigerwald
52 ErLebenswelt Roth
53 Haßberge
54 Main4Eck Miltenberg
55 Regionalentwicklung Augsburg Land West
56 Monheimer Alb-AltmühlJura
57 Schwäbisches Donautal
58 Begegnungsland Lech-Wertach

Teilnehmer des Leader-Kongresses im Fendt-Forum Marktoberdorf.

Auftakt des Leader-Kongresses mit Staatsminister Helmut Brunner.

Gute Stimmung beim Kongress: 1. Reihe v.l. Staatsminister Helmut Brunner, AGCO/Fendt-Sprecher Peter-Josef-Paffen, Stimmkreisabgeordnete Angelika Schorer; 2. Reihe v.l.: Dr. Angelika Schaller vom StMELF, die Behördenleitungen der AELF´s Kempten und Kaufbeuren Dr. Alois Kling und Maria Rita Zinnecker sowie die Landräte aus dem Ober- und Ostallgäu Gebhard Kaiser und Johann Fleschhut.

Leader –

Motor der Regionalentwicklung

Das europäische Förderprogramm Leader ist zu einem „Motor der Regionalentwicklung in Bayern“ geworden. Das hat Landwirtschaftsminister Helmut Brunner beim bayerischen Leader-Kongress in Marktoberdorf anlässlich des zehnjährigen Jubiläums der Leader-Aktivitäten im Allgäu deutlich gemacht. „Mit dem Leader-Programm haben wir ein effektives Instrument an der Hand, das innovative Konzepte fördert und damit zur Weiterentwicklung der Regionen beiträgt“, sagte Brunner in Marktoberdorf. Besonderes Merkmal der Leader-Aktivitäten ist seinen Worten zufolge die partnerschaftliche Zusammenarbeit ganzer Regionen über kommunale Grenzen hinweg. Unter dem Motto „Bürger gestalten ihre Heimat“ setze Leader auf Eigeninitiative und bürgerschaftliches Engagement. Auch in der neuen EU-Förderperiode nach 2014 wird das Leader-Programm nach den Worten Brunners eine wichtige Rolle spielen. „Unser oberstes Ziel ist es, dieses bewährte Programm auch künftig als wichtiges Instrument zur Stärkung des ländlichen Raums in Bayern zu erhalten“, sagte der Minister.

Der Leader-Kongress am 5. Juli 2012 im Fendt-Forum in Marktoberdorf wurde vom AELF Kempten in Zusammenarbeit mit den fünf Leader-Aktionsgruppen in der Region Allgäu-Pfaffenwinkel organisiert. 220 Gäste aus ganz Bayern nahmen an dieser Veranstaltung teil, darunter über 50 Bürgermeister, Landräte und Abgeordnete. Viele von ihnen nutzten im Anschluss noch die Gelegenheit, sich bei einer der angebotenen Exkursionen über beispielhafte Leader-Projekte zu informieren.

Die LAG-Vorstände diskutierten die Zukunft der Regionalentwicklung: V.l.n.r.: Moderatorin Michaela Waldmann, Bürgermeister Walter Matzner (Westallgäu-Bodensee), Bürgermeister Heimo Schmid (Auerbergland-Pfaffenwinkel), Bürgermeister Heribert Kammel (Oberallgäu), Landrat Hans-Joachim Weirather (Unterallgäu), Landrat Johann Fleschhut (Ostallgäu), Moderator Ethelbert Babl.

Allgäu-Präsente für Staatsminister Helmut Brunner durch die Kongress-Organisatoren Michaela Waldmann, Geschäftsführerin der LAG Ostallgäu und Ethelbert Babl, Leader-Manager am AELF Kempten.